

[10474.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung
(früher Kölnische Blätter).

Auflage 7200.

Original-Fenilleton.

Diese Zeitung hat in ihrem zwölften Jahrgange die Auflage von

7200 Exemplaren

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1/2 S^h pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 4 S^h.

Köln.

J. P. Bachem.

[10475.] Den Herren Verlegern erlauben wir uns unsere seit 15 Jahren bestehende, für alle Illustrations-Genres vortrefflich organisirte

xylographische Kunst-Anstalt

höflichst in Erinnerung zu bringen. Die Verbindung zwischen der hiesigen großen Künstler-Schaft und unserer Anstalt setzt uns in den Stand, auf Verlangen auch Compositionen und Zeichnungen nach Manuscripten, Skizzen oder beliebigen Angaben in künstlerischer Weise und billiger Preisberechnung mitzuliefern zu können.

Indem wir bitten, uns gefällige Aufträge vertrauensvoll zuzuwenden zu wollen, zeigen wir hiermit vorläufig ergebnis an, daß unser Herr R. Brend'amour auch in diesem Jahre während der Ostermesse in Leipzig, Hôtel de Brusse, behufs event. erforderlicher persönlicher Rücksprache anwesend sein wird, und empfehlen uns hochachtungsvoll

Düsseldorf, 1871.

R. Brend'amour & Co.,
xylographische Anstalt.

Schlesische Zeitung

Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr 1 1/2 S^h für die Petitzeile.)

[10476.] Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

Für Verleger illustr. Zeitschriften!

[10477.] In einer deutschen illustrirten Zeitschrift soll zwischen 1869 und heute eine Abbildung eines Salons oder Schlafzimmers aus den Zeiten Ludwig XIV. oder Ludwig XV. abgebildet sein. Ich bitte den betreffenden Verleger, mir gef.

3 Exempl. der betr. Nr. fest umgebend unter Kreuzband zu senden.

München, 3. April 1871.

Theod. Ackermann.

[10478.] Veranlaßt durch den Umstand, daß noch immer Verlangzetteln über einzelne Werke von

Jakob Burckhardt

an die Schweighauser'sche Buchhandlung gerichtet werden und mir dann über Basel oft erst nach 8—10 Wochen zugehen, bringe ich in Erinnerung, daß alle drei Werke des berühmten Historikers

1. Der Cicerone.
2. Die Cultur der Renaissance.
3. Die Zeit Constantins des Großen.

seit 1868 in meinen Verlag übergegangen und bis auf Nr. 3 in neuen Auflagen erschienen sind.

G. A. Seemann in Leipzig.

Literatur-Blatt

des

Oesterreichischen Oekonomist

in Wien.

[10479.]

Inserate in das Literatur-Blatt kosten 6 fr. od. W. = 1 N^h netto baar per dreispaltige Petit-Zeile. Recensions-Exemplare werden erbeten durch Haasenstein & Vogler in Leipzig oder Haesly & Friedl in Wien.

[10480.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N^h.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 N^h.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Disponenden

für

B. G. Teubner in Leipzig

betreffend.

[10481.]

Es gehen mir fortwährend so zahlreiche Gesuche zu, von meinen Bestimmungen über Disponenden meines Verlags Ausnahmen zu gestatten, daß ich dieselben einzeln nicht beantworten kann. Ich sehe mich deshalb zu der Erklärung genöthigt,

daß ich die stricte Befolgung der meiner Remittendenfactur beigefügten Vorschriften bezüglich der Disponenden von allen denjenigen Handlungen erwarte, welche ferner mit mir in Rechnung zu stehen wünschen.

Wo dies nicht geschieht, bedaure ich auf eine fernere Geschäfts-Verbindung verzichten zu müssen. Von allen gegen meinen Willen disponirten Artikeln nehme ich nach der Ostermesse nichts mehr zurück.

Leipzig, März 1871.

B. G. Teubner.

Colportage.

[10482.]

Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[10483.]

Disponenda

können wir Oster-Messe 1871 durchaus nicht — selbst nicht den entferntesten Handlungen — gestatten.

Berlin, Januar 1871.

Louis Gerschel,

Verlagsbuchhandlung.

Keine Disponenden.

[10484.]

Disponenden können wir zur bevorstehenden Ostermesse verschiedener neuer Auflagen wegen von unserem Verlag ausnahmslos nicht gestatten und bitten dringend, dies zu berücksichtigen.

Hilburgshausen, 20. Januar 1871.

Kesselring'sche Hofbuchh.

L. Ronne's Verlag.

Saldo-Ueberträge.

[10485.]

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß wir Saldo-Ueberträge nicht gestatten, vielmehr die Conten nach der Messe schliessen müssen, die ungenügend oder gar nicht saldirt sind.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagshandlung.

[10486.]

Clichés

offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei- abgüssen 5 N^h per Quadratzoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7 1/2 N^h per Quadratzoll.

Bei Bestellungen von über 30 f netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 f 10 N^h, gegen baar für 1 f , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 f erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

[10487.]

Unterzeichneter empfiehlt seine in größtem Maßstabe eingerichtete Buchbinde- rei den geehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u. versichert bei elegantester und solidester Ausführung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

J. F. Bösenberg.

[10488.]

Um regelmäßige Zusendung von Katalogen von antiquarischen anabaptistischen Werken ersuchen

Chicago.

Weininger & Schmid.